

Kurzbericht zum BMG-geförderten Forschungsvorhaben

Vorhabentitel	Fachtag „Chancen und Herausforderungen autonomer ambulanter Pflgeteams“
Schlüsselbegriffe	Autonome / selbstorganisierte Pflgeteams, Zufriedenheit, berufliche Entfaltung, Fachkräftesicherung, demografische Herausforderung
Vorhabendurchführung	Living Lab Wohnen und Pflege (www.living-lab.org) in Kooperation mit Hochschule Osnabrück und Akkon-Hochschule
Vorhabenleitung	Martin Schnellhammer
Autor(en)/Autorin(nen)	Martin Schnellhammer
Vorhabenbeginn	01. September 2024
Vorhabenende	10. Februar 2025

1. Vorhabenbeschreibung, Vorhabenziele

Selbstorganisierte Teams finden zunehmend in Praxis, Forschung und Entwicklung Beachtung, weil ihnen zugeschrieben wird, dass sie zu einer höheren Arbeitszufriedenheit beitragen, die Krankheitsquoten senken, ein positives Berufsbild fördern und die Kompetenzen der Pflegenden zur Problemlösung besser zur Geltung kommen lassen. Die Wirkfaktoren und Gelingensbedingungen sind aber bisher nur lückenhaft untersucht.

Das Projektkonsortium setzte sich deswegen zum Ziel, den Wissens- und Forschungsstand zusammenzutragen und die jeweiligen Projektansätze zu vernetzen und zum offenen Austausch anzuregen. Von besonderem Interesse waren die Auswirkungen auf die Mitglieder der Pflgeteams sowie die Begleitung häuslicher Pflegearrangements.

Um die Initiativen zu stärken und einen kontinuierlichen Wissenstransfer zu gewährleisten, wurde das „Deutsche Netzwerk für Selbstorganisierte Pflgeteams (DNSP) gegründet.

Für das BMG dürften die Impulse für die weitere wissenschaftliche Bearbeitung wichtig sein, weil die Verbesserung der Arbeitsbedingungen einen Schlüssel für die notwendige Fachkräftesicherung darstellen.

2. Durchführung, Methodik

Das Projekt hatte zwei Bausteine: Ein Fachtag, in dessen Rahmen möglichst viele einflussreiche Stakeholder aus Wissenschaft und Praxis, aber auch aus Politik und Verwaltung, versammelt werden sollten und die Gründung eines Netzwerkes.

3. Gender Mainstreaming

Der Fachtag und die Netzwerkgründung befassten sich mit der Frage, wie die Arbeitsbedingungen in der Pflege verbessert werden können. Wenn das gelingt, kommt das insbesondere den Frauen zugute, weil in den verschiedenen Pflegebereichen regelmäßig etwa 80 bis 90 % der Mitarbeitenden weiblich sind.

4. Ergebnisse, Schlussfolgerung, Fortführung

Die Potentiale für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen haben sich grundsätzlich bestätigt. Es wurden aber auch viele Fragen aufgeworfen, die weiterer Bearbeitung bedürfen. Eine Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse ist demnächst beim www.living-lab.org abrufbar.

Prof. Dr. Thomas Rosenthal bereitet eine Buchveröffentlichung in „Springer online“ zu seinen Forschungsergebnissen zu selbstorganisierten Teams sowie den Erkenntnissen aus dem Fachtag vor.

5. Umsetzung der Ergebnisse durch das BMG

Der Aufbau von autonom arbeitenden Pflegeteams soll ausgeweitet werden, um die Eigenverantwortung und Qualität in der Pflege zu erhöhen. Living Lab Wohnen und Pflege hat die Organisation und den Aufbau eines eigenen Netzwerkes umgesetzt (Gründungsveranstaltung am 12. Dezember 2024). Das BMG wird die vorliegenden Ergebnisse sowie weitere Arbeiten und Erkenntnisse des Netzwerkes im Rahmen der Weiterentwicklung der Pflegeversicherung berücksichtigen. Ebenso werden diese im Rahmen eines digitalen Praxisdialogs (09. Mai 2025) vorgestellt und mit den Teilnehmenden diskutiert.

6. Verwendete Literatur

<https://pflegenetzwerk-deutschland.de/staerkung-der-eigenen-profession-und-kompetenzen/> [zuletzt überprüft: 24.03.2025]

www.bibliomed-pflege.de/news/moll-will-pflege-neu-gestalten [zuletzt überprüft: 24.03.2025]

Alternative Organisationsformen ambulanter Pflege aus der Perspektive Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit. Download von www.baua.de/DE/Forschung/Forschungsprojekte/f2521 [zuletzt überprüft: 24.03.2025]

www.resilienz-akademie.com/resilienz/ [zuletzt überprüft: 24.03.2025]

iga.Report 31: Risikobereiche für psychische Belastungen (Download von www.iga-info.de) [zuletzt überprüft: 24.03.2025]

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages